

Ideenbörse der Grünen Hauptstadt Agentur

Mit der Ideenbörse fördert die Grüne Hauptstadt Agentur "grüne Ideen" engagierter Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen in Essen. Für die Umsetzung von Projekten werden dabei in einem einfachen Verfahren pro Projekt bis zu 1.000 Euro zur Verfügung gestellt - ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Dabei sind der Kreativität der Bürger*innen keine Grenzen gesetzt und der Weg zur Förderung denkbar einfach: Voraussetzungen für eine Bewerbung sind lediglich, dass die Projekte öffentlich zugänglich sind, die Antragsteller*innen keinen wirtschaftlichen Nutzen haben und die Projekte die Ziele der Grünen Hauptstadt unterstützen. Eine Jury aus Bürgerschaft, Verwaltung, Forschung und Wirtschaft entscheidet aus fachlicher Sicht über die Auswahl der Projekte. Pro Person kann nur ein Projekt gefördert werden.

Die Ideenbörse gibt es bereits seit 2017. In den vergangenen Jahren wurden bisher insgesamt fast 460 Aktivitäten und Projekte finanziell unterstützt.

Ein Blick auf die geförderten Projekte der vergangenen Jahre zeigt die Vielfalt des Engagements in Essen: Von der Stärkung bestehender Strukturen - wie beispielsweise den Essener Gemeinschaftsgärten - bis hin zur Erschließung neuer Ideen, wie öffentliche Mitmach-Werkstätten für Fahrräder oder die Pflege- und Pflanzaktion eines Nachbarschaftsvereins in Essen-Borbeck, der aus einer städtischen Grünfläche mit Hilfe von weiteren Spenden einen kleinen Bürgerpark vor der Haustür geschaffen hat.